



PRESSEMITTEILUNG

Baggern für die Geschichte

Maschinen aus dem HKL MIETPARK halfen beim Neubau des Sudetendeutschen Museums in München.

München, 30. März 2017 – In München-Haidhausen entsteht derzeit auf einer Fläche von 1.200 Quadratmetern das neue Sudetendeutsche Museum. Generalunternehmer ist die PROBAT Bau AG aus München. Für den Abbruch und Tiefbau wurde die Seidl Tiefbau GmbH (Seidl Tiefbau) aus Straßlach-Dingharting beauftragt. Dafür mietete das Unternehmen zwei 14-Tonnen-Raupenbagger und einen 5-Tonnen-Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK an. Im Juni 2016 starteten die Arbeiten, die noch vor Frostbeginn im Dezember abgeschlossen werden konnten. Derzeit werden die Hochbaumaßnahmen ausgeführt.

Das neue Museum schließt direkt an das Sudetendeutsche Haus an, am Standort der ehemaligen Gaststätte „Wallenstein Stuben“. Im ersten Schritt wurde diese abgerissen, um Platz für den Neubau zu schaffen. Dabei kam ein Yanmar ViO50 von HKL beim Abbruch und Aushub zum Einsatz. Für die Arbeiten in der entstandenen neun Meter tiefen Baugrube setzte Seidl Tiefbau unter anderem einen 35-Tonnen-Bagger aus dem eigenen Maschinenpark ein. Doch fiel dieser aufgrund eines Motorschadens wenige Wochen vor Ende der Maßnahme aus. Um keine Zeit zu verlieren, musste schnell Ersatz beschafft werden. Zwei Kurzheckbagger wurden bei HKL angefordert. Deutschlands Branchenführer reagierte sofort und lieferte die gewünschten Bagger Doosan DX140 sehr kurzfristig auf die Baustelle. Per Autokran wurden sie in die Baugrube gehoben und übernahmen unten angekommen den Restabbruch der alten Bodenplatte und Fundamente, den Fundamentaushub sowie die Feinplanie für die neue Bodenplatte. Die Maschinen wurden speziell für Arbeiten auf beengtem Raum entwickelt und zeichnen sich durch einen extrem kleinen Heckschwenkradius von nur 1.530 Millimeter aus. Zudem sorgt ihr zweiteiliger Ausleger für einen verbesserten Arbeitsbereich. Mit Hydraulikhammer ausgestattet stemmte einer der Bagger die alte Betonbodenplatte auf, der zweite Bagger nahm das abgebrochene Material auf. Um es aus der Baugrube zu befördern, reichte er es an einen mit Verlängerung und Greifer versehenen Bagger der Firma Seidl Tiefbau weiter, der am oberen Baugrubenrand positioniert war. So wurde stets genügend freier Arbeitsraum in der beengten Baugrube sicher gestellt.

Thomas Wasmer, Betriebsleiter im HKL Center München Ost, sagt: „Bei Einsätzen wie diesen werden die Vorteile von HKL sehr klar: Mit unseren über 140 miteinander vernetzten Centern können wir schnell reagieren. Es lagen weniger als 48 Stunden zwischen dem ersten Anruf der Firma Seidl Tiefbau und unserem einsatzbereiten Bagger in der Baugrube.“



„Wir schätzen sehr an HKL, dass man gemeinsam nach Lösungen sucht und diese auch immer findet“, sagt Gregor Vester, Technischer Leiter der Firma Seidl Tiefbau GmbH. „Das Team rund um Thomas Wasmer hat vollen Einsatz gezeigt und uns innerhalb kürzester Zeit mit den wichtigen Ersatzmaschinen beliefert. So konnten wir das Projekt doch noch im vorgegeben Zeitrahmen beenden. Ein toller Service.“

Weiterführende Informationen

Der Freistaat Bayern errichtet das Sudetendeutsche Museum für die Sudetendeutsche Stiftung als staatliche Baumaßnahme. Das Museum soll ein Ort werden, der Geschichte, Schicksal und Kultur der Sudetendeutschen lebendig im Bewusstsein hält. Die unmittelbare Nähe zu den Einrichtungen der Sudetendeutschen Stiftung fördert die Idee eines überregional bedeutsamen Sudetendeutschen Zentrums in München und sichert zugleich die Identität des Standortes. Die Finanzierung dieses zentralen Projektes deutscher Vertriebenenpolitik übernehmen zu 2/3 der Freistaat Bayern und zu 1/3 der Bund. Insgesamt wurden für den Neubau 18 Millionen Euro veranschlagt. Stellvertretend für den Freistaat Bayern übernimmt das Staatliche Bauamt Rosenheim die Rolle der baudurchführenden Ebene. Zur Umsetzung des Projektes in attraktiver Architekturqualität wurde im September 2014 ein nichtoffener europaweiter Realisierungswettbewerb ausgeschrieben. Diesen gewann das Büro pmp Architekten GmbH aus München.

Bildunterschrift 1: Teamwork: Mit Hydraulikhammer ausgestattet stemmte ein HKL Kurzheckbagger die alte Betonbodenplatte auf, ein zweiter nahm das abgebrochene Material auf.

Bildunterschrift 2: Ein Yanmar ViO50 von HKL half beim Abbruch der ehemaligen Gaststätte „Wallenstein Stuben“.

Bildunterschrift 3: Thomas Wasmer ist Betriebsleiter im HKL Center München Ost.



PRESSEMITTEILUNG

Hoch hinaus mit HKL

Deutschlands Branchenführer lieferte ausgewählte Höhentechnik für Baumarkt-Bau in Bochum.

Dortmund, 21. März 2017 – Hoher Anspruch für HKL: Für die Errichtung eines Baumarkts in Bochum mietete die Firma Siedenburger Stahl+Glasbau GmbH & Co. KG (Siedenburger) aus Rahden ausgewählte Höhentechnik von Deutschlands Branchenführer HKL an. Zwischen Juni und September 2016 kamen Teleskopstapler, Scheren- und Teleskopbühnen aus dem HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW in Dortmund zum Einsatz. Auftraggeber für den Neubau war die Firma FAM Immobilien Oberhausen.

HKL punktete bei dem Projekt insbesondere mit Know-How und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten. Dafür wurden Scheren- und Teleskopbühnen, die Arbeitshöhen bis zu 18 Metern zulassen, ausgewählt. Die angemietete Gelenk-Teleskopbühne Manitou 180 ATJ mit einer Tragfähigkeit von 230 Kilogramm und einer Reichweite von 10,6 Meter ist perfekt für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen geeignet und wurde unter anderem für die Montage der Isolierglasscheiben eingesetzt. Ein leistungsstarker und trotzdem verbrauchsarmer Merlo Teleskoplader half beim Aufstellen der Stahlkonstruktion sowie beim Entladen der LKWs. Dafür wurde er zusätzlich mit einem Lasthaken ausgestattet.

André Teupe, Betriebsleiter HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW, sagt: „Der Baumarkt-Bau in Bochum ist ein Beispiel dafür, wie gut unser Sortiment auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten ist. Wir konnten die Firma Siedenburger nicht nur gut beraten, wir konnten auch genau die richtigen Maschinen für die unterschiedlichen Arbeitsschritte anbieten.“

„Schon seit über 15 Jahren sind wir treuer Kunde von HKL. Wir werden von unserem Ansprechpartner André Teupe immer optimal beraten. Besonders die kurze Reaktionszeit, wenn wir eine Lieferung mal schnell brauchen, ist einfach unschlagbar. Oft erhalten wir noch am selben Tag unsere Maschine“, sagt Henrik Nobbe, Einkauf bei Siedenburger.



Bildunterschrift 1: Die von HKL angemietete Gelenk-Teleskopbühne ist perfekt für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen geeignet.

Bildunterschrift 2: André Teupe, Betriebsleiter im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW (I.) und Jens Hagmeister, Bauleiter bei Siedenburger.

Bildunterschrift 3: HKL punktete bei dem Projekt insbesondere mit Know-How und Spezialgeräten für die in luftiger Höhe anfallenden Stahl-, Aluminium- und Glasbauarbeiten.



PRESSEMITTEILUNG

HKL im Blumenparadies

Bauunternehmen ergänzt Maschinenbedarf aus dem HKL MIETPARK.

Bochum, 14. März 2017 – Für den Umbau des Gartencenters Schley's Blumenparadies in Bochum setzt die beauftragte Gustav Marsch GmbH & Co. KG (Gustav Marsch) der Stricker-Gruppe aus Dortmund mehrere Maschinen aus dem HKL MIETPARK ein. Es wurden ein 15-Tonnen-Bagger, Minibagger, Radlader und eine Walze für die Tiefbauarbeiten angefordert. Das Bauunternehmen mietet über einen Rahmenvertrag regelmäßig Maschinen bei Deutschlands Branchenführer an. Das auf ein Jahr ausgelegte Bauprojekt erfolgt in zwei Phasen. In der ersten wird ein Teil der auf dem Grundstück stehenden Gebäude mit einer Fläche von 4.300 Quadratmetern abgerissen. An ihrer Stelle wird in der zweiten Bauphase, die voraussichtlich im Juni 2017 beginnt, ein Neubau mit einer Fläche von 6.100 Quadratmetern errichtet - für mehr Platz und ein besseres Ambiente.

Nach dem Abriss musste das Gelände für den Bau des neuen Gartencenters vorbereitet werden. Ein 15-Tonnen-Raupenbagger übernahm den Bodenaustausch. Dabei wurde die Oberfläche abgetragen und anschließend mit Schotter verfüllt. Mit einem Hydraulikhammer versehen brach er die vorhandenen Betonflächen auf. Der Bagger verfügt über einen kraftvollen Motor und bringt bei geringem Kraftstoffverbrauch enorme Leistung. Ein 5-Tonnen-Kurzheckbagger unterstützt die große Maschine beim Graben der Fundamentfläche und hebt Vertiefungen für die Rohrleitungen aus. Er besticht durch sehr effektive Grableistung bei gleichzeitig optimal abgestimmter Fahrtriebssteuerung. Damit können Grab- und Planierarbeiten schnell und effizient ausgeführt werden. Für die anfallenden Verdichtungsarbeiten kam außerdem eine Walze von HKL zum Einsatz. Zusätzlich wurden für den Transport des Aushubs in eine kleine Lagerhalle Minibagger und Radlader mit kompakten Abmessungen von HKL angemietet.

„Wir arbeiten schon seit Jahren mit HKL zusammen. Wenn unser Maschinenpark ausgereizt ist, decken wir den weiteren Bedarf mit Maschinen aus dem HKL MIETPARK ab. Wir haben Zugriff auf alle Geräte und werden auch kurzfristig bedient. So bleiben wir immer und überall flexibel. Für unsere Anforderungen ist HKL der perfekte Ansprechpartner“, erklärt Axel Eversberg, Bauleiter bei Gustav Marsch im Straßen- und Tiefbau.

Jörg Reich, Kundenberater Miete/Baushop im HKL Center Essen und Bochum, ergänzt: „HKL hat ein dichtes Centernetz und ein breites Sortiment. Unser Angebot ist vielfältig und auf unterschiedlichste Einsatzgebiete ausgerichtet. Hier findet jeder das Richtige.“



Bildunterschrift 1: Ein 15-Tonnen-Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK half beim Umbau des Gartencenters Schley's Blumenparadies in Bochum.

Bildunterschrift 2: Jörg Reich ist Kundenberater Miete/Baushop im HKL Center Essen und Bochum.



PRESSEMITTEILUNG

Neues HKL Center im Ruhrgebiet

Deutschlands Branchenführer verdichtet sein Centernetz weiter und bietet ab April 2017 einen Mix aus Miete, Kauf und Service in Recklinghausen.

Recklinghausen, 9. März 2017 – Noch mehr Baumaschinenkompetenz in NRW Norden: Deutschlands Branchenführer HKL eröffnet im April 2017 das HKL Center Recklinghausen in Herten und schließt damit eine Versorgungslücke in der Region. Am neuen Standort finden Kunden auf 1.500 Quadratmetern ein abgerundetes Sortiment an Maschinen, Kleingeräten und Werkzeugen namhafter Hersteller. Dazu bietet HKL einen top Service: In der geräumigen Werkstatt werden neben Maschinen aus dem HKL MIETPARK auch kundeneigene Geräte repariert.

Das Angebot des Centers ist speziell auf die Bedürfnisse der Region abgestimmt und wendet sich schwerpunktmäßig an Unternehmen aus den Bereichen Gala- und Tiefbau. Das Sortiment reicht von Bagger bis 8 Tonnen Einsatzgewicht, über Radlader mit bis zu 0,8 Kubikmeter Schaufelinhalt bis hin zu ausgewählter Verdichtungstechnik. Dazu finden Kunden im HKL MIETSHOP Kleinmaschinen, Geräte, Werkzeuge und das entsprechende Zubehör zur unkomplizierten Miete – übersichtlich angeordnet und zu günstigen Preisen. Neben dem umfangreichen Mietangebot bietet HKL in seinem HKL BAUSHOP viele Artikel auch zum Kauf.

Frank Seidler, HKL Niederlassungsleiter NRW-Nord, sagt: „Mit dem neuen Center schließen wir eine Lücke in unserem Niederlassungsnetz im nördlichen Teil von NRW. Bei dem aktuellen Ausbau des Autobahnkreuzes A43/A2 und weiteren anstehenden Bauaktivitäten in der Region sind wir direkt vor Ort und können in kürzester Zeit Maschinen und Geräte bereitstellen. Zudem sind in NRW die meisten Galabauer Deutschlands ansässig. Darauf reagieren wir vor allem mit dem Konzept unseres HKL MIETSHOPS.“

Vermieter der neuen Immobilie ist das Hertener Traditionsunternehmen Somplatzki Entsorgung GmbH, dessen Hauptsitz genau gegenüber dem neuen HKL Center Recklinghausen liegt. Geschäftsführer Peter Somplatzki sagt: „Wir freuen uns HKL als neuen Mieter und Nachbarn begrüßen zu dürfen. Wir wollen die neu gewonnene Nähe der Betriebe für eine effektive Zusammenarbeit nutzen und unseren Kunden gerade im Bereich Galabau dadurch einen echten Mehrwert bieten.“

Mit dem neuen HKL Center löst HKL sein Versprechen von großer Nähe zum Kunden ein. Neben weiteren Centern im Ruhrgebiet betreibt HKL insgesamt über 30 Center in NRW. Weitere Infos unter hkl-baumaschinen.de/Mieten/HKL-Center-Locator/HKL-Center-Liste.



Bildunterschrift 1: HKL eröffnet am 1. April 2017 das HKL Center Recklinghausen in Herten und schließt damit eine Versorgungslücke in der Region.

Bildunterschrift 2: Von Profis für Profis: André Weitendorf, Mietdisponent im HKL Center Recklinghausen und Frank Seidler, HKL Niederlassungsleiter NRW-Nord (v.l.n.r.).



PRESSEMITTEILUNG

Wendige Saubermänner zur Fastnacht

HKL lieferte Radlader an Mainzer Entsorgungsbetrieb.

Mainz, 3. März 2017 – HKL in der fünften Jahreszeit: Um nach dem Fastnachtsumzug am 27. Februar die Mainzer Innenstadtstraßen wieder von Abfällen zu befreien, mietete der Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz (EB Mainz) drei Radlader von Deutschlands Branchenführer HKL an.

Für die zum Teil verwinkelten und schwer zugänglichen Stellen der Straßen wurden besonders wendige Maschinen für die Aufräumarbeiten benötigt. HKL fand hier die richtige Lösung: drei Radlader aus dem Hause Kramer. Der Kramer 5035 Radlader eignet sich mit seinem kleinen Wendekreis und einer Breite von nur 1.200 Millimetern ideal für Arbeiten in beengten Platzverhältnissen. Mit Besen ausgestattet schoben zwei dieser Modelle unverzüglich die Überreste des Karnevalssumzuges von den Straßenrändern in die Mitte der Fahrbahn. Als optimale Ergänzung kam der ca. 50 Zentimeter breitere Kramer 5075 Radlader zum Einsatz. Dank 0,75 Kubikmeter Schaufelinhalt und einer drei mal so hohen Nutzlast wie der Kramer 350 konnte er den zusammengesobenen Müll auf der rund 4 Kilometer langen Umzugsstrecke schnell in die bereitstehenden Müllfahrzeuge zum Abtransport verladen.

Marco Baum, Kundenberater im HKL Center Mainz, sagt: „Für HKL sind Veranstaltungen immer eine tolle Möglichkeit, in der Stadt Präsenz zu zeigen. Mit unseren Mietmaschinen sorgen wir dafür, dass Mainz nach ausgelassenen Festivitäten schnell wieder glänzt.“

„Seit einigen Jahren schon greifen wir für die Straßenreinigung nach dem Fastnachtsumzug auf das Mietangebot des HKL Center Mainz zurück. Wir haben durchweg positive Erfahrungen gemacht. Von An- bis Rücklieferung der Maschinen läuft alles immer fix und reibungslos. Was will man mehr?“, sagt Frank Maier, Abteilungsleiter beim Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz.

Bildunterschrift 1: Ein Kramer 5035 Radlader aus dem HKL MIETPARK sorgte für saubere Straßen nach dem Mainzer Fastnachtsumzug (Quelle: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz).

Bildunterschrift 2: Mit Besen ausgestattet schoben Radlader von HKL die Überreste des Karnevalssumzuges von den Straßenrändern in die Mitte der Fahrbahn (Quelle: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz).

Bildunterschrift 3: Marco Baum ist Kundenberater im HKL Center Mainz.



PRESSEMITTEILUNG

Präzision ist in der Höhe gefragt

Teleskopklader und Arbeitsbühne von HKL überzeugen beim Glasfassadenbau

Dortmund, 16. Februar 2017 – Das zur Bleker-Gruppe gehörende Autoforum Münster erweitert seinen Standort. Hierfür werden zwei neue Showrooms in Längsrichtung an das bestehende Gebäude angebaut. Mit der Herstellung und Montage der Glasfassaden wurde, wie bereits im Jahr 2014, die Firma Klumpjan GmbH (Klumpjan) aus Velen-Ramsdorf beauftragt. Für den Einsatz forderte das Unternehmen eine Teleskopmaschine und eine Scherenbühne aus dem HKL MIETPARK an. Die Arbeiten begannen im November 2016. Im März 2017 soll die Erweiterung des Autoforums fertiggestellt werden. Ausführendes Bauunternehmen und verantwortlicher Architekt ist die Firma Hemsing Bau GmbH aus Südlohn-Oeding.

Im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW fanden sich schnell die passenden Maschinen für den Einsatz. Ein Merlo Roto 38.16 Teleskopklader mit einer Reichweite von 13 Metern und einer Tragkraft von 3.800 Kilogramm übernimmt die Beförderung der schweren 3 Meter mal 1,50 Meter großen Glasscheiben zu ihrem Bestimmungsort. Dafür wurde die Maschine mit einer Glassauganlage ausgestattet. Von der eingesetzten selbstfahrenden Scherenbühne Genie GS 2669 RT aus werden die Scheiben von den Mitarbeitern der Firma Klumpjan entgegengenommen und entlang der Fassade fixiert. Dabei garantiert die Arbeitsbühne mit einer maximalen Arbeitshöhe von 9,8 Metern und 680 Kilogramm Tragfähigkeit jederzeit sicheren Stand.

Jens Galle, Kundenberater im Außendienst im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW, sagt: „In unserem Center in Dortmund haben wir Geräte für die unterschiedlichsten Arbeiten in der Höhe vorrätig. Gerade bei Glasmontagen benötigt man Maschinen, die sehr präzise und absolut zuverlässig arbeiten. Das können wir mit dem Merlo Teleskopklader garantieren.“

Das HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW mit Sitz in Dortmund wurde im März 2016 eröffnet. Als erstes HKL Center dieser Art ist es Anlaufstelle für Kunden, die leistungsfähige Maschinen für alle Arbeiten in der Höhe suchen. In dem Center finden sich Maschinen mit Arbeitshöhen zwischen 8 und 27 Metern, darunter Scherenbühnen, Elektro- und Diesel-Gelenkteleskopbühnen, Teleskopbühnen, Anhänger-, Raupen- und LKW-Arbeitsbühnen, Teleskopmastbühnen sowie starre Teleskopmaschinen und Roto-Teleskopmaschinen.

Bildunterschrift 1: Ein Teleskopklader aus dem HKL MIETPARK mit einer



Reichweite von 13 Metern übernimmt die Beförderung der Glasscheiben zu ihrem Bestimmungsort.

Bildunterschrift 2: Leistungsstarkes Duo: der Teleskoplader und die selbstfahrende Scherenbühne von HKL.

Bildunterschrift 3: Jens Galle ist Kundenberater im Außendienst im HKL Arbeitsbühnen- und Teleskopcenter NRW.



PRESSEMITTEILUNG

Immer auf den Punkt

Bauunternehmen setzt auf Maschinen, Service und Know-how von HKL.

Essen, 10. Februar 2017 – HKL unterstützte die Gleisbauarbeiten in der Nähe des Gelsenkirchener Regional-Bahnhof Zoo mit Maschinen, Service und Know-How. Von der DB Netz AG beauftragt, ist die Firma Schweerbau GmbH & Co. KG (Schweerbau) aus Bochum für die Erneuerungen des Gleisbetts und der Gleise eines Streckenabschnitts zuständig. Dabei setzte sie auf einen kompakten Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK. Die vielseitig eingesetzte Maschine begleitete die Baustelle von November bis Dezember 2016.

Der rund 30 Jahre alte verschmutzte Schotter unter den Gleisen des Bahnhof Zoo sowie die Gleise selbst mussten routinemäßig erneuert werden. Für längere Streckenabschnitte nutzt man dafür üblicherweise einen Gleisbauzug, eine aus mehreren spezialisierten Fahrzeugen zusammengesetzte Maschine, die unterschiedliche Aufgaben des Gleisbaus oder der Gleisunterhaltung übernimmt. Da die Baustelle unweit der Bahnstation nur rund 2100 Meter umfasst, entschied sich die Firma Schweerbau in diesem Fall für eine flexiblere Lösung und damit für den leistungsstarken 15-Tonnen-Raupenbagger Doosan DX 140 aus dem HKL Center Essen. Mit seinem geringen Heckschwenkradius, einer Reichweite von rund 8 Metern und dem e-EPOS-Steuerungssystem für eine präzise Bedienung sowie eine perfekte Abstimmung von Motor und Hydraulik, sorgt die Maschine für hohe Effizienz auf der Baustelle. Zunächst entfernte der Bagger die alten Schwellen und verlud dann mit einem Grabenräumlöffel den ausgedienten Schotter. Anschließend wurde das Erdplanum hergestellt und verdichtet. Dann verteilte der Raupenbagger die neue Bettung auf eine genau vorgegebene Höhe. Auch beim Verlegen der neuen Betonschwellen konnte die Maschine überzeugen: Angebaut an den verstärkten Hochleistungslöffelstiel des Baggers ermöglicht eine kundeneigene Traverse das Anhängen von bis zu 5 Schwellen gleichzeitig. Kein Problem für den Doosan DX 140, denn bei 6 Metern Auslage beträgt die Hubkraft noch 2,3 Tonnen. Abschließend wurde das neue Gleis aufgesetzt. Damit alle Arbeitsschritte stets im Blick des Fahrers sind, verfügt der Bagger über eine großzügige Verglasung und eine Heckkamera. Alles in allem waren das sehr gute Bedingungen für einen zügigen Bauverlauf. Seitdem rollt der Zugverkehr wieder wie gewohnt.

„Wir konnten unseren Kunden auf den Punkt beliefern: zum gewünschten Zeitpunkt mit der perfekten Maschine. Wir rieten zu einem großen Raupenbagger mit geringem Schwenkradius - ideal für diese Baustelle mit mehrspurigem Bahnverkehr“, sagt Jörg Reich, Kundenberater im HKL Center Essen.



Bildunterschrift 1: Starker Helfer im Gleisbau: ein leistungsstarker 15-Tonnen-Raupenbagger Doosan DX 140 von HKL.

Bildunterschrift 2: Damit alle Arbeitsschritte stets im Blick des Fahrers sind, verfügt der Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK über eine großzügige Verglasung.



Unternehmensprofil

HKL BAUMASCHINEN ist mit 45.000 Baumaschinen, Baugeräten, Raumsystemen und Fahrzeugen der größte Baumaschinenvermieter in Deutschland, Österreich und Polen. Das 1970 gegründete Familienunternehmen ist mit seinem Mietpark, Verkaufs- und Serviceangebot größter Komplettanbieter für Bau, Handwerk, Industrie und Kommunen und erzielt einen Umsatz von über 300 Millionen Euro. Mit großen Investitionen in die stetige Erweiterung des Niederlassungsnetzes, die Vergrößerung des Produkt- und Leistungssortiments, neue Spezial-Maschinen sowie der ständigen Schulung seines Personals baut HKL seine Position an der Spitze des Deutschen Baumaschinenhandels und der Vermietung kontinuierlich weiter aus

Über 140 Niederlassungen bundesweit, 140 Baushops und über 40 ServicePlus-Center garantieren die Nähe zum Kunden und den schnellen Service vor Ort. Auch im Service-Bereich lässt sich HKL von dem Bedarf seiner Kunden leiten und bietet vielseitige Leistungen rund um Maschinen und Baustellen aus einer Hand an. HKL investiert in den stetigen Ausbau der eigenen Infrastruktur. Weitere Niederlassungen unterhält das Familienunternehmen in Polen.

HKL BAUMASCHINEN ist herstellerunabhängiger Vermieter und Händler von Baumaschinen, Baugeräten, Containern und Nutzfahrzeugen. Dabei setzt HKL seit über 40 Jahren ausschließlich auf Qualitätsmaschinen namhafter Hersteller. Entscheidend für die Auswahl des Mietparks sind die langjährigen Erfahrungen mit den Produkten sowie die Zuverlässigkeit der einzelnen Marken.

Daneben hält HKL BAUMASCHINEN jederzeit einen großen Bestand von Gebrauch- und Neumaschinen zum Verkauf bereit. Auch hier setzt HKL konsequent auf Qualität und Zuverlässigkeit: Nur die Maschinen, die sich im Vorfeld im Mietpark bewährt haben, werden zum Verkauf angeboten. Damit gibt HKL seine Erfahrung direkt an den Kunden weiter.

Die HKL BAUSHOPS bieten ein großes Produkt-Sortiment, das stetig erweitert wird: Hier findet der Kunde Baugeräte, Werkzeuge, Kleinmaschinen und Arbeitskleidung für jeden Bedarf. Das Baushop-Sortiment kann auch online unter <http://www.hkl-baushop.de> bestellt werden.

Mit seiner Vielseitigkeit und der konsequenten Erweiterung des Produkt- und Leistungssortiments bedient HKL die umfassenden Belange der Bauwirtschaft.



Factsheet

Gründung:	1970
Niederlassungen:	Über 140 Niederlassungen in Deutschland und Österreich, mit 140 Baushops und 40 ServicePlus Centern, Zentrale in Hamburg; weitere Niederlassungen in Polen
Umsatz:	Über 300 Millionen Euro im Jahr 2015
Mitarbeiter:	Über 1.200
Geschäftsführung:	Kay Städing, Arndt Rodewald, Ralf Mahla, Dirk Bahrenthien
Produkte und Leistungen:	Vermietung von Baumaschinen, Raumsysteme und Fahrzeuge, Verkauf von gebrauchten Baumaschinen, Verkauf von Baugeräten, Zubehör und Arbeitsbekleidung
HKL MIETPARK:	45.000 Mieteinheiten, Baugeräten, Container und Fahrzeuge, darunter Spezialmaschinen wie Longreach-Bagger, Walzen, Straßenfertiger, Kommunalmaschinen und Muldenkipper
HKL BAUSHOP:	Baugeräte, Kleinmaschinen, Werkzeug, Arbeitsbekleidung, Sicherheitsbekleidung, Baustellen Absicherung, Druckluftwerkzeuge, Vermessungstechnik, Anschlagmittel, Holzverarbeitungsmaschinen, Heiz- und Trocknungsgeräte
Service:	Komplett-Service - Wartung, Reparatur, Pflege für alle Baumaschinen; eigener Hydraulikschlauch Reparatur-Service; 200 eigene Kundendienstfahrzeuge, komplette Ersatzteilversorgung auch für alle Fremdfabrikate
Handelspartner:	Kramer, Yanmar, Ammann-Verdichtung, Bomag, Terex, Merlo, CompAir, Endress, Komatsu, Gehl, Tracto Technik, Atlas-Copco, Containex HBU, BOS
Branchen:	Straßen- und Tiefbau, Galabau, Industrie und Kommunen, Hochbau
Gebrauchte Maschinen	Über 2.000 gut gepflegte gebrauchte Baumaschinen

Fotosheet (1)



Ein Teleskoplader aus dem HKL MIETPARK mit einer Reichweite von 13 Metern übernimmt die Beförderung der Glasscheiben zu ihrem Bestimmungsort.



Ein Yanmar ViO50 von HKL half beim Abbruch der ehemaligen Gaststätte „Wallenstein Stuben“.



Ein Raupenbagger von HKL ist beim Bau des neuen Technologiezentrums für Physik Instrumente (PI) im Einsatz.



Die von HKL angemietete Gelenk-Teleskopbühne ist perfekt für Arbeiten an schwer zugänglichen Stellen geeignet.



Starker Helfer im Gleisbau: ein leistungsstarker 15-Tonnen-Raupenbagger Doosan DX 140 von HKL.



Nach dem Turnier verlud ein 12-Tonnen Radlader den Sand zum Abtransport auf die Sattelschlepper.

Fotosheet (2)



Ein Kramer 5035 Radlader von HKL sorgte für saubere Straßen nach dem Mainzer Fastnachtsumzug (Quelle: Entsorgungsbetrieb der Stadt Mainz).



Minibagger und Dumper von HKL unterstützen Supermarkt-Neubau in Wien.



Ein Raupenbagger bei HKL unterstützt beim Ausbau des Springorum-Radwegs in Bochum.



Maschinen von HKL helfen beim Bau der neuen Schillerstraßen-Brücke in Münster.



Ausbau A7: Ein Minibagger von HKL hilft beim Aufbau eines etwa vier Meter hohen Podestes am Fahrbahnrand.



Ein 15-Tonnen-Raupenbagger aus dem HKL MIETPARK half beim Umbau des Gartencenters Schley's Blumenparadies in Bochum.